

2.Mai 2011: Verheerendste Tornadoserie seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in den USA

226 Tornados in 24 Stunden! 312 Wirbelstürme insgesamt

Yeschua sagte mir Ende März 2011 nach dem Erdbeben-Tsunami-Atomgau-Desaster in Japan, daß Amerika als nächstes Land ein Gottesgericht treffen wird. Ich veröffentlichte diese Meldung nicht; einfach weil viele wiedergeborene Christen die Botschaft nicht mehr hören wollen. Doch nun ist es geschehen. Und es bleibt nicht bei Japan und Amerika stehen!



Die Tornadoserie in den USA vom 27. April 2011 gilt inzwischen als die Schlimmste seit März 1925. Allein in Alabama wurden mehr 1700 Menschen verletzt und über 250 Menschen starben. Einige gelten noch immer als vermisst. **Insgesamt hat die Unwetterkatastrophe in den USA mindestens 350 Menschenleben gefordert.** In Tuscaloosa, einer etwa 90.000 Einwohner zählenden Stadt in Alabama vernichtete der verheerende Tornado komplett ganze Wohnviertel.

Soviele Tornadosichtungen wie noch nie. 226 gefährliche Wirbelstürme wurden zur Wochenmitte allein an einem Tag (Mittwoch 27.4.11) registriert. Smithville, Missouri, 27.4.11: wurde von einem EF 5 Tornado* (der stärkste Tornado mit bis zu 330 km in der Stunde) heimgesucht, ebenso am gleichen Tag ein EF 5 Tornado in Hackleburg, Alabama und ein F 5 Tornado in Tuscaloosa, Alabama, wo es die meisten Toten gab (200 Tote) Tornados werden in den USA als "Finger GOTTES" bezeichnet. Ernsthafte Bibellehrer in den USA bezeichnen diese tödliche Tornadoserie als ein Zeichen göttlichen Gerichts über Amerika.

Kirchengebäude sind zerstörbar - aber nicht die lebendige und bewegliche Gemeinde Christi. Die Church of God (größter Pfingstverband in USA berichtet, daß 2 ihrer Kirchen (Tempel) völlig zerstört und 6 andere beschädigt wurden. In anderen Orten wurden viele Baptistentempel, katholische Kirchen, Methodistenkirchen, Episkopalkirchen u.a. Kirchengebäude zerstört oder stark beschädigt. Fakt ist, daß der wahre Tempel GOTTES: Seine Gemeinde, der Leib Christi, welcher beweglich und flexibel ist, nicht zerstört werden kann - wohl aber starre Kirchengebäude.

David Wilkerson, der als geradliniger Mahner und Verkündiger, die kommenden Gerichte GOTTES voraussagte und in seinen Büchern: "Die Vision; Wetterleuchten des Gerichts" davor warnte; verstarb am 27.4.2011 im Alter von 79 Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfall in Texas, exakt an dem Tag wo die schwere Tornadoplage über Teile der Südstaaten als Gottesgericht hereinbrach. Etliche Gläubige in den USA sagen, daß Davids Tod am 27.4.2011, also am Tag der Heimsuchung GOTTES durch eine todbringende Tornadoserie, ein prophetisches Zeichen für Amerika darstelle. Als Bestätigung gab mir der Geist GOTTES folgende Bibelstelle aus Jesaja 57,1-4: *"Der Gerechte kommt um, und kein Mensch nimmt es zu Herzen; und treue Männer werden hinweggerafft, ohne daß jemand bemerkt, daß der Gerechte vor dem Unglück hinweggenommen wird. Er geht zum Frieden ein; sie ruhen auf ihren Lagern, ein jeder, der gerade Wege ging. Ihr aber, kommt hierher, ihr Kinder der Zauberin, Same des Ehebrechers und der Hure! Über wen wollt ihr euch lustig machen? Gegen wen wollt ihr das Maul aufsperrn und die Zunge herausstrecken? Seid ihr nicht Kinder des Abfalls, ein falscher Same?"*

Tornados als wirbelnder Sturmwind, werden in der Bibel als Gericht GOTTES bezeichnet: Jer.23,19-20 und Jer.30,23-24 sagen: **"Siehe, ein Sturmwind des Herrn, sein Grimm ist hervorgebrochen. Ein wirbelnder Sturmwind, auf den Kopf der Gottlosen wirbelt er herab. Der Zorn des HERRN wird sich nicht abwenden, bis Er die Gedanken seines Herzens ausgeführt und vollbracht hat. **Am Ende der Tage werdet ihr das verstehen!**"** Am Ende der Tage (in der Endzeit) wird es eintreffen!

Jer.25,31-33 sagt: "Es dringt ein Lärm bis an die Enden der Erde, denn der HERR hat einen Rechtsstreit mit den Heidenvölkern (diese Botschaft gilt für die Endzeit) Er hält Gericht mit allem Fleisch, die Gottlosen übergibt Er dem Schwert, spricht der HERR: So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, es geht Unheil aus von einem Volk zum anderen, **und ein gewaltiger Sturm erhebt sich vom äußersten Ende der Erde her.** Und am jenem Tag werden die vom HERRN erschlagenen daliegen, von einem Ende der Erde zum anderen (das geschieht in der großen Trübsalszeit). Sie werden nicht beklagt, nicht gesammelt und nicht begraben werden, zu Dünger auf dem Erdboden sollen sie werden."

Yeschua sagte mir in einer Vision vom Januar 2007: **Ich schaffe mir eine bewegliche Gemeinde, die nicht starr ist!** Jeder Gläubige soll ein lebendiger, beweglicher Baustein sein, ein lebendiger Brief Christi und Zeugnis GOTTES, der bewegt vom Geist GOTTES überall hinget und den Missionsbefehl Yeschuas erfüllt. Fakt ist, daß kein örtlicher Tempel oder starrer Kirchenbau in Wahrheit ein Tempel GOTTES sein kann - es ist ein Versammlungsort. Stephanus sagt in Apg.7,48-50 **„Salomo aber erbaute ihm ein Haus. Doch der Höchste wohnt nicht in Tempeln, die von Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht: »Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen, spricht der Herr, oder wo ist der Ort, an dem ich ruhen soll?«**

Jeder vom Geist GOTTES wiedergeborene Gläubige ist der Tempel GOTTES in dem der Hl. Geist wohnt. Die Gläubigen aus Korinth hatten das vergessen: 1,Kor.3,16-17; 1.Kor.6,19-20; GOTT ist nicht auf schöne Kirchengebäude und Glaskathedralen angewiesen. In China treffen sich die Gläubigen in geheimen Versammlungen in den Häusern hin und her und vermehren sich millionenfach, obwohl der kommunistische Mob Christen verfolgt und Kirchengebäude zerstört. **GOTT will aber eine bewegliche Gemeinde.** Erdbeben, Fluten, Tornados und Hurrikane können Häuser und Kirchen zerstören, das ist ihr Schwachpunkt. Aber die wahre Gemeinde Yeschua ist ein lebendiger Organismus: das Haus Christi sind wir (Hebr.3,6) und für den Widersacher GOTTES unzerstörbar und die Pforten der Hölle kann sie nicht überwältigen! Bequemlichkeit, Satttheit, Trägheit verhindern jedoch die Ausbreitung des Evangeliums.

Vor vielen Jahren gab mir GOTT eine Vision. Ich sah überall auf Hügeln und in den Tälern lebendige Feuer brennen. Es waren lebendige Kinder GOTTES die angezündet vom Hl.Geist in seiner Kraft dienten und sich in den Häusern hin und her versammelten. Vor wenigen Monaten erhielt ich diese Vision wieder und GOTTES Geist sagte mir: Jetzt ist es Zeit für Versammlungen in den Häusern hin und her, wo lebendige und bewegliche Hauszellen entstehen, wo das Evangelium in der Kraft GOTTES und die Botschaft vom Kreuz verkündigt wird, Menschen befreit, geheilt und gerettet und gelehrt werden; wo GOTT sich ein Heer von Überwindern zubereitet, das mit die letzte Ernte einbringt.



AN ANCHOR IN THE STORM (EIN ANKER IM STURM)

von David Wilkerson, 22.April 2011. Diese Botschaft ist prophetisch für alle Gotteskinder am Tag des Sturms seine Seele in GOTT verankert zu wissen. Es war eine seiner letzten Botschaften, die er wenige Tage vor seinem Tod veröffentlichte. Hier die Originalausgabe:



Which hope we have as an anchor of the soul, both sure and steadfast, and which entereth into that within the veil" (Hebrews 6:19). The anchor referred to in this passage of Scripture is hope. Not the hope of this wicked world, but the hope founded on God's oath to keep, bless, govern those who trust him. **This hope alone is our anchor in the storm falling on the earth at this present time.** The writer of Hebrews admonished, "Be not slothful, but followers of them who through faith and patience inherit the promises" (6:12). God made an oath to the "heirs of promise" who are all those who are in Christ. He made an oath in order to end all strife—all doubts—so that "...we might have a strong consolation, who have fled for refuge to lay hold upon the hope set before us" (6:18). Here is our hope: GOD HAS SWORN TO FULFILL HIS PROMISES AND IT IS IMPOSSIBLE FOR GOD TO LIE. He kept his word to Abraham—he will keep his word to you as you trust him. We need strong consolation in these times. After all is said and done—and all the sermons have been preached on hope—it comes down to this: Are we willing to commit all into his hands—rest in his Word—and stand without wavering in the love of God, fully convinced his promises to you will be fulfilled? You can take that kind of faith beyond the veil into the holiest!